

RUHE-STÖRUNG BEI GOTT

Romy (setzt sich auf die Bühne mit einem Telefon in der Hand):

So mir reicht's. Ich rufe jetzt Gott an ...ich hab hier eine Ruhestörung zu melden.

(wählt eine Nummer – überlegt kurz)

Hm...was ist nochmal die Nummer von Gott? Ach man sagte mir doch, man kann immer mit ihm reden. Also gut, ich rede einfach drauflos.

(genervt) Also damit das klar ist, Gott, ich bin gerade nicht besonders gut auf dich zu sprechen.

Ich bin nämlich gestresst.

Und ich möchte einfach mal Ruhe.

Aber ich will dich ja nicht kritisieren, aber diese Welt, die du da gemacht hast...die ist mir einfach zu laut, die ist mir zu viel und alle sind einfach immer nur gestresst! (wartet ab).

Also das ist mein erster Kritikpunkt. Du darfst jetzt etwas dazu sagen.

(unsicher) Kannst du dazu etwas sagen?

ZETTEL FLIEGT AUF DIE BÜHNE

Oh Gott, ist das vielleicht deine Antwort für mich?

(liest den Zettel) „Ich bin doch der Gott der Ruhe.“

(empört) Ach ja? Du bist der Gott der Ruhe? Davon bekomme ich leider wenig mit.

ZWEITER ZETTEL FLIEGT AUF DIE BÜHNE

(liest den Zettel) „Ich hab doch den Sabbat gemacht“

Sabbat? Was soll das denn sein? Ist das so einer Art Samstag?

(überlegt kurz) Ah ne...das ist so ein Pause-Tag, den du eingeführt hast in den 10 Geboten.

Ja, aber wenn niemand Pause macht, hilft er mir wenig.

Naja, was es auch immer ist... diese Welt ist zu stressig.

Wie soll das gehen? Gott, es ist nicht so leicht, Mensch zu sein!

DRITTER ZETTEL FLIEGT AUF DIE BÜHNE

(liest den Zettel) „Jesus hat auch Pause gemacht.“

Ist ja schön für Jesus.

Aber *(gestresst)* WIE SOLL ICH DAS DENN MACHEN?

(schaut auf die Uhr)

Okay Gott, ich muss los.

Ich melde später nochmal...

(geht von der Bühne)